

Freiburg im Breisgau, den 28. Juni 2006

Inhalt: Rahmenordnung der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg. — Jahresausflug des Erzbischöflichen Ordinariates. — Ökumenisches Führungstraining für Dekaninnen und Dekane 2006/2007. — Personalmeldungen: Verleihung der *Missio canonica*. — Ernennungen. — Im Herrn sind verschieden.

Mitteilungen

Nr. 348

Rahmenordnung der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg

1. Auftrag und Ziele

Die Katholische Akademie ist eine Einrichtung der Erzdiözese Freiburg mit dem Auftrag, auf der Grundlage des christlichen Glaubens und der Tradition der Kirche den offenen Dialog in aktuellen religiösen, ethischen, politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und künstlerischen Fragestellungen mit den dafür relevanten Kräften der Gesellschaft zu suchen und zu fördern. Die Katholische Akademie ist unter intellektuellem Anspruch Ort für die Begegnung zwischen Kirche und Welt im Sinne von „*Gaudium et spes*“ des 2. Vatikanischen Konzils. In exemplarischer Weise realisiert die Katholische Akademie die Aussage der pastoralen Leitlinien der Erzdiözese Freiburg, nach denen Foren zur theologischen Reflexion gestärkt und Orte des Dialogs und der Auseinandersetzung mit den Strömungen der modernen Gesellschaft gefördert werden (vgl. PL 6.1). So dient die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg einerseits der Gesellschaft, indem sie den verschiedenen Wissenschaften ein Forum für gesellschaftlich relevante und aktuell interessierende Fragen bietet und dabei den christlichen und katholischen Standpunkt in die Suche nach Problem- und Lösungsansätzen aktiv einbringt, und andererseits der Kirche dadurch, dass sie gesellschaftliche Entwicklungen und Strömungen aufspürt und kirchliches Handeln und die theologische Reflexion dafür sensibilisiert. – Die Darstellung der Einzelaspekte findet sich im Leitbild der Katholischen Akademie „Entschieden im Dialog“.

2. Zielgruppen

Die Katholische Akademie konzentriert sich bei grundsätzlicher Offenheit für alle Erwachsenen auf einen pro-

blemorientierten und am Diskurs interessierten Personenkreis. Dazu gehören auch die im Bereich der Akademikerarbeit und -seelsorge angesprochenen Personengruppen.

3. Strukturen und Arbeitsweisen

Die Katholische Akademie ist eine Bildungseinrichtung der Erzdiözese Freiburg und ist dabei einem ganzheitlichen Bildungsverständnis verpflichtet; sie kooperiert bei der Wahrnehmung ihres Auftrages mit anderen Bildungseinrichtungen der Erzdiözese Freiburg. Bei Aufgaben im diözesanen Zusammenhang und Interesse wirkt die Katholische Akademie unter dem Aspekt ihres spezifischen Auftrages arbeitsteilig mit.

In Profilierung ihres grundständigen Auftrages kooperiert die Katholische Akademie in gemeinsamen Veranstaltungen mit Institutionen aus dem öffentlichen und gesellschaftlichen Bereich. Die Katholische Akademie muss dabei als Kooperationspartner in eigener Verantwortung erkennbar bleiben.

In Formen und Arbeitsweisen stellt sich die Katholische Akademie den Standards einer qualifizierten Erwachsenenbildung; dies erfordert eine entsprechende Ausstattung mit Personal und Infrastruktur sowie zeitgemäße Tagungsräume.

Zur Durchführung der laufenden Tagungen und Belegungen besteht die Einrichtung des Albertus-Magnus-Hauses mit eigener Betriebsführung.

4. Leitung

Zur Leitung der Katholischen Akademie bestellt der Erzbischof eine Direktorin bzw. einen Direktor, die/der die Fach- und Dienstaufsicht über die Studienleiterinnen und Studienleiter sowie über die anderen angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führt.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. Referenten im Erzbischöflichen Ordinariat wird aus

dem Kreis der Studienleiterinnen und Studienleiter eine Person als stellvertretende/r Direktor/in beauftragt.

Der/die Direktor/in ist dafür verantwortlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend der Vorgaben des kirchlichen Dienst- und Arbeitsrechtes ihre Aufgaben wahrnehmen.

Der/die Direktor/in vertritt die Akademie in kirchlichen Gremien, Organisationen und Einrichtungen innerhalb der Erzdiözese und darüber hinaus.

Der/die Direktor/in ist zugleich Leiter/in des Albertus-Magnus-Hauses, der Tagungseinrichtung der Katholischen Akademie.

Der/die Direktor/in trägt die Verantwortung für die sachgerechte Verwendung der Finanzmittel der Katholischen Akademie und des Albertus-Magnus-Hauses im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplanes der Erzdiözese Freiburg.

Der/die Direktor/in regelt anstehende Aufgaben eigenverantwortlich und untersteht dabei seinerseits der Dienst- und Fachaufsicht des zuständigen Bischofsvikars bzw. Referenten im Erzbischöflichen Ordinariat. Mit diesem bespricht der/die Direktor/in in regelmäßigen Abständen die inhaltlichen Planungen der Akademie-Arbeit sowie die damit verbundenen Personal- und Verwaltungsfragen.

5. Programmverantwortung und -gestaltung

Der/die Direktor/in ist verantwortlich für das Gesamtprogramm der Katholischen Akademie. Die konkrete Programmplanung und -gestaltung der Akademie liegt in den Händen der Studienleiterinnen und Studienleiter, die unterschiedliche Sachgebiete schwerpunktmäßig betreuen. Eine Reihe freier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergänzt in Übereinstimmung mit dem Grundauftrag der Katholischen Akademie das Themenspektrum der Akademie.

Es werden profilierte Fachleute als Referenten/innen und Gesprächspartner eingeladen. Ihre aktuellen Forschungen und Tätigkeiten bilden die Grundlage für Vorträge und Austausch. Für die dabei vertretenen Positionen sind die vortragenden Personen selbst verantwortlich.

Beiträge ausgewählter Tagungen und Veranstaltungen werden in Verantwortung der Akademie in der Schriftenreihe der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg veröffentlicht.

Am 23. Mai 2006 wurde diese Rahmenordnung in der Ordinariatssitzung einvernehmlich besprochen und vom Bischofsvikar für Hochschulen und Hochschulpastoral in Kraft gesetzt.

Nr. 349

Jahresausflug des Erzbischöflichen Ordinariates

Wegen des Jahresausfluges ist das **Dienstgebäude** des Erzbischöflichen Ordinariates in Freiburg, Schoferstr. 2, am **Donnerstag, den 6. Juli 2006**, ganztägig geschlossen.

Diese Regelung gilt entsprechend auch für das Erzbischöfliche Offizialat und das Erzbischöfliche Archiv.

Nr. 350

Ökumenisches Führungstraining für Dekaninnen und Dekane 2006/2007

Fortbildung zur Vertiefung von Schlüsselqualifikationen für Führungs- und Leitungsaufgaben

Führungs- und Leitungsaufgaben stehen innerhalb der Kirche in einem anspruchsvollen Bedingungs-zusammenhang. Die Idee zu diesem Projekt stammt aus der Erfahrung, dass der ökumenische Dialog weniger über die „eigentlich ökumenischen“ Themen gelingt als vielmehr über gemeinsame Interessen, Betroffenheiten, Projekte ...

In diesem Sinn ist die Qualifizierung von Dekaninnen und Dekanen, denen auch der ökumenische Dialog und die konfessionsübergreifende Zusammenarbeit ein Anliegen sind, eine Chance. Führen und Leiten kann man lernen. Vorhandene Fähigkeiten lassen sich entwickeln, bisher unbekanntes kennenlernen.

Dieses Führungstraining richtet sich ausschließlich an *Dekaninnen und Dekane, Superintendentinnen und Superintendenten* der beteiligten Landeskirchen und der Erzdiözese Freiburg.

Das Führungskolleg ist gegliedert in folgende Inhalte: Personbezogene Selbstreflexion als Führungsperson / Organisationswissen bzw. Wissen um die Rolle des eigenen Systems Kirche im Kontext der Gesellschaft / Rolle in der eigenen Organisation im Kontext von Kirchenleitung und eigener Leitungsverantwortung / Führungsinstrumente / theologische Dimension des Führens und Leitens / ökumenische Anliegen und Fragen.

Im Mittelpunkt stehen dabei: Reflexion von vorhandenen Praxiserfahrungen / die Erweiterung der Kompetenz in den Bereichen Führen und Leiten / Personalförderung und Teamentwicklung / Strukturwandel und Konzeptentwicklung / Umgang mit Widerstand und Konflikten / kommunikativ Führen / Intensivierung der „Öffentlichen Präsenz“.

Methoden: Selbsterfahrung, Praxissimulation, Rollenspiele, Fallbesprechung, Coaching, Theorievermittlung.

Die einzelnen Trainingsabschnitte bauen aufeinander auf. Eine Anmeldung zu einzelnen Teilen dieser Reihe ist nicht möglich. Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Leitungsteam: Uli Müller-Weißner (ev.), Nußdorf
Heinz-Werner Kramer (kath.), Freiburg

Termine: 1. KE: 10. bis 13. Oktober 2006
2. KE: 13. bis 16. Februar 2007
3. KE: 8. bis 11. Mai 2007

jeweils Dienstag 10:30 Uhr
bis Freitag 16:00 Uhr

Ort: Ludwigshafen, Heinrich-Pesch-Haus

Veranstalter: Evang. Oberkirchenrat, Fort- und Weiterbildung, Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart

Evang. Oberkirchenrat, Blumenstr. 1-7,
76133 Karlsruhe

Institut für Pastorale Bildung, Referat Priester, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg

Anmeldungen bis 5. Juli 2006 an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Priester, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 10, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 10, priesterfortbildung@ipb-freiburg.de.

Personalmeldungen

Nr. 351

Verleihung der *Missio canonica*

Durch den Herrn Erzbischof wurden im März 2006 mit der Verleihung der *Missio canonica* nachfolgend genannte Lehrkräfte zur Erteilung des Faches Katholische Religionslehre in der Erzdiözese Freiburg beauftragt und bevollmächtigt:

Abelein Christian, Lauda-Königshofen; *Baier-Betton* Susanne, Offenburg; *Bannert* Yvonne, Hirschhorn; *Bariu* Ramona, Waldbronn; *Bauer* Dorothea, Freiburg; *Bauer* Stefanie, Mannheim; *Baumelt-Huber* Marco, Löffingen; *Baumgärtner* Melanie, Karlsdorf-Neuthard; *Baumgartner* Ruth, Bonndorf; *Bauser* Sylvia, Singen-Überlingen; *Beathalter* Renate, Schutterwald; *Benz* Sabine, Ohlsbach; *Beuter* Vera, Hirrlingen; *Bienert* Susanne, Heimertingen; *Bischoffberger* Monika, Radolfzell; *Bläs* Stephan, Baden-Baden; *Blersch* Aaron, Herbertingen; *Bodom* Christiane, Freiburg; *Böhme* Ursula, Karlsruhe; *Böringer* Frank, Hagenbach; *Börsig* Sonja, Karlsruhe; *Bösinger* Katja, Brühl; *Bohnen* Angela, Karlsruhe; *Bracht* Jasmin, Mosbach-Waldstadt; *Brand* Lucia, St. Leon-Rot; *Braun* Stefanie, Rheinau; *Brecht* Christel, Ettlingen; *Brosda* Martina, Murg; *Brudy* Marisa, Offenburg; *Brünle* Andrea,

Gaggenau; *Burger* Marc Alexander, Freiburg; *Cremer* Andreas, St. Blasien; *Czech-Kester* Susanne, Eggenstein-Leopoldshafen; *Daub* Alexander, Grasellenbach-Wahlen; *Derndinger* Bettina, Freiburg; *Dopita* Marietta, Ühlingen; *Drewanz* Petra, Villingen-Schwenningen; *Droste* Doris, Mannheim; *Drützer* Regina, Karlsruhe; *Eck* Eva Maria, Rheinfelden; *Ege* Patrick, Freiburg; *Eiermann* Tina, Lahr; *Enderle* Christian, Brigachtal; *Engels* Nadja, Wehr; *Exner* Marion, Bretten; *Färber* Markus, St. Georgen; *Faller* Tatjana, Bad Säckingen; *Feix* Roswitha, Karlsruhe; *Feketitsch* Waltraud, Ettlingen; *Fischer* Melanie, Karlsdorf; *Fischer* Susanne, Freiburg; *Fix* Corinna, Waldkirch; *Freudling* Manuel, Bad Säckingen; *Fröhlich* Ulrike, Breitnau; *Gabriel* Stefanie Elisabeth, Mannheim; *Gäng* Susanne, Freiburg; *Gebhardt* Yvonne, Dossenheim; *Gesing* Maria, Todtnau-Geschwend; *Glass* Ingeborg, Baden-Baden; *Glittenberg* Elisabeth, Seckach; *Greipel* Josef, Ilvesheim; *Grupp* Benno, Gaggenau; *Haas* Esther, VS-Weilersbach; *Hacker* Monika, St. Georgen; *Haimperl* Andrea, St. Georgen; *Hainer* Jörg, Karlsruhe; *Halbaur* Anja, Heidelberg; *Haller* Iris, Ketsch; *Harterker* Maria, Bad Krozingen; *Hasselberg* Martina, Gengenbach; *Hausmann-Neus* Julia, St. Augustin; *Heigl* Brenda, Rastatt; *Heiler* Kerstin, Waghäusel; *Heinemann* Claudia, Heidelberg; *Heister-Sumser* Monika, Kirchzarten; *Heller* Isolde, Marxzell; *Helmer* Ralph, Singen; *Hildebrandt* Regina, Rümmlingen; *Hillebrand* Bernd, Wilhelmsdorf; *Hiller* Ulrike, Freiburg; *Hirth* Anita, Freiburg; *Hoch* Nicole, Eggenstein-Leopoldshafen; *Hofacker* Christine, Hohberg; *Hoffmann* Sandra, Kronau; *Homberger* Cordula, Maulburg; *Hornstein* Sandra, Ostrach-Ochsenbach; *Huber* Gunther, Offenburg; *Huber* Rosa, Oberkirch; *Hüttl* Brigitte, Lahr; *Hytrek* Anna-Edith, Bad Mergentheim; *Isele* Anna, Schluchsee; *Isele* Christiane, Dogern; *Janik* Jessica, Balzfeld; *Jenisch* Ute, Neuhausen; *Jerke* Ottmar, Freiburg; *Joho* Christine, Sandhausen; *Junginger* Lucia, Eggingen; *Kaiser* Christine, Hofstetten; *Kessler-Steinhart* Gabriele, Lenzkirch; *Ketterer* Heike, Kirchzarten; *Kiefer* Annette, Offenburg; *Kienberger* Beate, Eggingen; *Kienzler* Christine, Freiburg; *Kilb* Stephan, Bühl-Weitenung; *Kittel* Karin, Ettlingen; *Kleine* Philipp, Waldshut; *Kleinhans* Christa, Ketsch; *Knischka* Patricia, Lörrach; *Kögel* Wolfgang, Buchen; *König-Würtz* Monika, Karlsruhe-Durlach; *Köppel* Melanie, Villingen; *Konen* Raphaela, Achern; *Kottler* Gisela, Gernsbach; *Krause* Daniela, Wyhl; *Krauß* Judith, Neckarhausen; *Krebs* Cornelia, Rastatt; *Kremer* Markus, Bühl; *Kuch* Ingrid, Bruchsal; *Kühn* Sheila, Karlsruhe; *Kulzer-Schwab* Edith, Kenzingen; *Kussauer-Fink* Hildegard, Überlingen; *Lehmann* Barbara, Bühl; *Löffler* Petra, Hechingen-Boll; *Löwinger* Sandra, Höfendorf; *Losert* Bettina, Bad Rappenau; *Maier* Kerstin, Lauchringen; *Maisano* Nicola, Freiburg; *Mark* Daniel, Freiburg; *Mathis* Petra, Durchbach; *Matußeck* Sybille, Rheinstetten; *Maucher* Jeannette, Bad Schussenried; *Mayer* Ingrid, Mössingen; *Meining-Esterle* Regina, Schonach; *Merkel* Marietta, Bühlertal; *Mörmann* Sebastian, Freiburg; *Mühl* Matthias, Freiburg; *Müller* Elisabeth, Stetten;

Amtsblatt

Nr. 15 · 28. Juni 2006

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 56, Fax: (0 72 21) 5 02 42 56, m.wollmann@koe-for.de.
Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 15 · 28. Juni 2006

Müller Heike, Bühl-Oberbruch; Müller Ulrike, Gengenbach; Müller-Dirk Lioba, Baden-Baden; Mutter Claudia, Bad Säckingen; Neubert Anna-Kathrin, Mosbach; Neumann Alexander, Bad Krozingen; Neumann Nina, Freiburg; Nied Angelika, Karlsruhe; Niemann Peter, Radolfzell; Nobereit Robert, Winden im Elztal; Obert Frank, Haslach; Pfattnner Martina, Freiburg; Pfeifer Gabriele, Bonndorf-Wellendingen; Polat Selma, Karlsruhe; Rabsch-Hertweck Eva-Maria, Karlsruhe; Rauch Tobias, Waldbronn; Reinhardt Michaela, Freiburg; Reith Thorsten, Ottersweier; Reszel Maria, Freiburg; Retzbach Nicole, Kenzingen; Reusch Thomas, Rottweil; Rich Monika, Feldberg-Falkau; Rieck Stefanie, Oberkirch; Riemer Stefanie, Lichtenstein; Riese Barbara, Heidelberg; Riga Nadin, Hilzingen; Roll Carla, Ortenberg; Romero Sanz Manuela, Schwetzingen; Roth Christine, Bammental; Saile Volker, Aulendorf; Sandhaas Beate, Lauf; Santo Werner, Bühl; Sartor Ruth, Pforzheim; Saruga-Holdenried Diana, Waldshut-Tiengen; Sauter Elke, Heimsheim; Schabacker Maria-Anna, Lahr; Schäfgen Sabrina, Bruchsal; Schafelhofer Cäcilia, Oberkirch; Schaupp Simone, Mannheim; Schinzel Petra, Ubstadt-Weiher; Schlindwein Wolfgang, Karlsruhe; Schmich Christina, Rheinfelden; Schmidt Bernhard, Karlsruhe; Schmidt Petra, Gundelfingen; Schneider Denice, Bingen; Schneider Matthias Josef, Bruchsal; Schnurr Sylvia, Baden-Baden; Schuster Magdalena, Offenburg; Schwarz Susanne, Oberharmersbach; Seibold Sonja, Schönwald; Singler Christine, Oberkirch; Sonntag Marion, Konstanz; Späth Jessica, Achern; Spyra Sibylla, Rheinstetten; Stelzig Christine, Buchen-Hettingen; Stephan Petra, Lauda-Königshofen; Stösser Ursula, Sinzheim; Stollmayer Lydia, Mannheim; Strigel Eva Elisabeth, Ihringen; Stülten Martin, Bietigheim; Szyszka Birgit, Offenburg; Tenkhoff Sabine, Oberkirch; Tholl Regina, Uhldingen-Mühlhofen; Thorwart-Schorr Rabea Claudia, Überlingen; Tomasch Elke, Freiburg; Tomazic Barbara, Bad Herrenalb; Topka Leo, Dogern; Toth Constanze, Freiburg; Troßbach Verena, Karlsruhe; Tutuianu Nicole, Volkertshausen; Utz Alexandra, Merzhausen; Varelmann

Marianne, Wertheim; Veith Joachim, Bad Mergentheim; Vetter Roland, Freiburg; Vorwieger Corinna, Konstanz; Wachtler Christine, Karlsruhe; Wallbaum Andreas, Seebach; Weber Stefanie, Mannheim; Wied Alexander, Freiburg; Wieland Dirk, Epfenbach; Wien Claudia, Freiburg; Wild Bettina, Bad Säckingen; Willauer Petra, Bad Dürrenheim; Willy Jörg, Karlsruhe; WolfMichael, Hüfingen; Wolff Myriam, Freiburg; Wolf-Hütten Silke, Mühlhausen-Rettigheim; Wysgol Anna, Bühl; Zeitler Thomas, Elzach; Zieger Martina, Oberhausen; Zöller Caroline, Nußloch.

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 7. Juni 2006 Pfarrer *Frieder Bellm*, Mannheim, zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Mannheim ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 7. Juni 2006 Pfarrer *Georg Schmitt*, Mannheim, zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Mannheim ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Juni 2006 Herrn *Wolfgang Laaber*, Malsch b. E., zum *Pfarrer* der Pfarrei St. Cyriak Malsch b. E., Dekanat Ettligen, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 15. Juni 2006 Herrn *Peter Nicola*, Salem, zum *Pfarrer* der Münsterpfarre St. Marien Salem sowie der Pfarreien St. Ulrich Salem-Beuren, U. L. Frau Salem-Mimmenhausen, St. Peter und Paul Salem-Neufrach und St. Peter und Paul Salem-Weildorf, Dekanat Linzgau, ernannt.

Im Herrn sind verschieden

2. Juni: Pfarrer i. R. *Josef Nock*, Karlsruhe, † in Karlsruhe

16. Juni: Geistl. Rat *Wilhelm Ganter*; Studienprofessor i. R., Sasbachwalden, † in Sasbachwalden